

VfL-Volleyballerinnen festigen Platz zwei

Marburger Oberliga-Team nach 3:0 gegen TV Waldgirmes II weiter zwei Punkte hinter 1. VC Wiesbaden III

Die Biedenkopf-Wetter Volleys haben die Regionalliga-Saison auf Platz drei abgeschlossen und sind damit zufrieden, wenngleich sie nicht immer überzeugten. Zum Abschluss feierten sie einen glatten 3:0-Heimsieg.

von Thomas Autzen, Anne Glodde und Heinz-Dieter Henkel

Regionalliga Frauen Biedenkopf-Wetter Volleys – TG Bad Soden II 3:0. Die Volleys dominierten das Geschehen über weite Strecken. Nur in einigen wenigen Phasen zeigten sie sich etwas nachlässig, sodass das Ergebnis mit 25:8, 25:22 und 25:23 am Ende knapper schien als es eigentlich war.

Der Beginn des Spiels war ganz nach dem Geschmack der Volleys und der zahlreichen Zuschauer: Alex Sharipov setzte die Gäste mit ihren Aufschlägen mächtig unter Druck und erzielte sieben direkte Punkte. Den fehlenden Druck im Angriff der Bad Sodenerinnen nutzten die Volleys in dieser Phase, Anna Borowek und Lilli Kreuz punktet mit mutigen Angriffen direkt. Schnell stand es 13:0! Mit diesem Vorsprung im Rücken spielten die Volleys den Satz routiniert herunter.

Auch im zweiten Durchgang ein Auftakt nach Maß: Die Gastgeberinnen agierten aufgrund der präzisen Annahme von Hanna Wecker und Philine Wienand druckvoll im Angriff, dort fand Mirka Holthausen mit kreativen Lösungen immer wieder die Lücken im Block-Feldabwehr-System der Gäste. Diese zeigten sich in dieser Phase deutlich verunsichert. Beim Stande von 10:4 legten die Volleys dann die erste „Verschnaufpause“ ein. Etwas nachlässig in Annahme und Angriff eröffneten sie den Gästen Chancen. Vier Punkte in Folge für Bad Soden ließen den Vorsprung schmelzen, doch anschließend fand Biedenkopf-Wetter wieder in die Spur. Allerdings brauchten sie nach dem 24:17 lange, ehe Anna Borowek mit einem Block den Satz entschied.

Auch im dritten Satz ein Auf und Ab: Bis zur Mitte des Satzes setzte sich kein Team entscheidend ab. In dieser Phase waren es wieder die Nachlässig-



Paula Kastner (links) im Spiel gegen Groß-Karben. Mit dem VfL Marburg festigte sie durch einen glatten 3:0-Sieg über den TV Waldgirmes II den zweiten Platz in der Oberliga-Tabelle.

Foto: Michael Hoffsteter

keiten in Annahme und im Angriff, Bad Soden holte sich einen 18:14-Vorsprung. Die Einwechslung von Nina Wagner und beherzte Aufschläge von Leonie Sauerwald waren die Basis für eine Fünf-Punkte-Serie, die wiederum die Grundlage für den Erfolg war.

Regionalliga Männer TSV Speyer – TV Biedenkopf 3:0. Mit einer Mischung aus erster und zweiter Mannschaft musste sich der TVB im vorletzten Saisonspiel beim TSV Speyer glatt mit 20:25, 19:25 und 14:25 geschlagen geben. „Wir haben mit dieser Aufstellung aber ordentlich gespielt, gegen die hochmotivierten Gastgeber aber keine echte Chance gehabt“, so die Einschätzung von Trainer Wolfhard Glodde.

Bei Speyer war von Beginn an die Entschlossenheit zu spüren, mit einem Dreipunktesieg den Klassenerhalt perfekt zu machen. Zwei Sätze lang hielten Tim Achenbach, Eric Donges, Marco Donges, Sebastian Neubert, Janos Seidlitz, Luka Siler, Michael Stegmann, Joshua Werner und Mirko Wernicke einigermaßen mit, mussten sich im dritten Satz aber dem Siegeswillen der Domstädter

deutlich beugen. Am kommenden Wochenende ist der TVB spielfrei, nach der Osterpause geht es für den Tabellenletzten dann zum Meister TG Rüsselsheim.

Oberliga Frauen VfL Marburg – TV Waldgirmes II 3:0. „Wir haben vieles von dem, was wir trainiert haben, im Spiel auch anwenden können“, bilanzierte ein gut gelaunter Trainer David Schmidt nach dem überlegenen Sieg (25:18, 25:15 und 25:21) im Mittelhessenderby gegen den TV Waldgirmes II. Marburg spielte über weite Strecken souverän auf und die Gäste waren phasenweise nicht in der Lage, sich entsprechend zur Wehr setzen zu können. Richtig attraktiv lediglich der letzte Ballwechsel, der weit über eine Minute andauerte und mit dem zweiten Spielball das Ende brachte.

Oberliga Männer TV Cölbe – TuS Kriftel II 1:3. Nur im zweiten Satz gelang es Cölbe, den noch um die Meisterschaft spielenden Tabellenzweiten mit 25:23 etwas abzutrotzen. Ansonsten beherrschte Kriftel mit 25:10, 25:15 und 25:19 recht deutlich das Spielgeschehen in einer fremden Halle. Jetzt hängt

für Cölbe alles am Ausgang des letzten Spiels in Darmstadt.

Landesliga Frauen TV Jahn Kassel II – SF Blau-Gelb Marburg 3:0. Bereits als Absteiger feststehend, was es mit der Motivation der Blau-Gelben schlecht bestellt. Deutlich unter Wert spielend lieferten sie eines ihrer schlechteren Spiele ab und verloren deutlich mit 18:25, 18:25 und 16:25. Da viele Spielerinnen nach Abitur und Studium Marburg verlasen werden, steht bei Blau-Gelb ein kompletter Neuanfang an.

Marburger Männer holen den Bezirksoberliga-Titel

Bezirksoberliga Männer VfL Marburg – TSV Eintracht Stadtallendorf 1:3. Hombreg erdies sich als starker Gegner, der mit gutem Blockspiel die Stadtallendorfer ein ums andere Mal überraschen konnte. Mit stabiler Annahme und klaren Vorteilen im Aufschlag siegte Stadtallendorf unter dem Strich mit 25:23, 25:14, 14:25 und 25:17 verdient.

TG Hanau II – TV Biedenkopf II 2:3. Trotz der zumeist klaren Satzsergebnisse (18:25, 25:17, 25:18, 17:25) war das Spiel nach

Aussage von Trainer Wolfhard Glodde heiß umkämpft. Beide Teams schenken sich nichts und boten guten Volleyball auf hohem Niveau. Hier war Kapitän Bojan Cigoja der Antriebler, der die Hinterländer nach Abwehr eines Spielballs zum 19:17-Sieg führte.

TV Lieblos – TV Hartenrod 1:3. Trotz einiger Ausfälle und hoher Eigenfehlerquote setzte sich Hartenrod dank ihrer herausragenden Angreifer Lukas Eberhardt und Simon Haus mit 25:27, 25:18, 25:11 und 25:23 durch. Die Hinterländer zeigten sich mit dem erreichten fünften Tabellenplatz überaus zufrieden und gehen zuversichtlich in die nächste Saison.

TV Lieblos – VfL Marburg 0:3. Mit zwölf Spielern angereist ließ der VfL von Beginn an keinen Zweifel darüber aufkommen, wie das Spiel enden sollte. Auch wenn nicht immer voll konzentriert, beherrschten die Marburger Männer das Spielgeschehen sicher und souverän. Nach den Satzgewinnen mit 25:11, 25:18 und 25:19 durften Trainerin Paula Kastner und die Mannschaft die ersehnte Meisterschaft und den Landesliga-Aufstieg feiern.

VOLLEYBALL

Regionalliga Frauen		
TSV Hanau – TGM Mainz-Gonsenheim		0:3
Biedenkopf-Wetter – TG Bad Soden II		3:0
Eintracht Frankfurt – SV Steinwenden		3:1
Eintracht Wiesbaden – ASV Landau		3:2
TSV Stackeden-Elsheim – SSC Freisen		2:3
1. SSC Freisen	18	15 3 49:20 42
2. Mainz-Gonsenheim	18	15 3 48:25 41
3. Biedenkopf-Wetter	18	14 4 47:24 39
4. SV Steinwenden	18	9 9 32:38 24
5. Eintracht Frankfurt	18	6 12 31:40 24
6. TG Bad Soden II	18	8 10 31:36 23
7. Stackeden-Elsheim	18	6 12 32:42 21
8. Eintracht Wiesbaden	18	6 12 31:45 21
9. TSV Hanau	18	6 12 28:43 18
10. ASV Landau	18	5 13 30:46 17
Regionalliga Männer		
TV Feldkirchen – TG Wehlheiden		3:1
Eintracht Frankfurt – LAF Sinzig		3:1
SG Langen – TSG Mainz-Gonsenheim		0:3
SG Rodheim – ASV Landau		0:3
TSV Speyer – TV Biedenkopf		3:0
1. TG Rüsselsheim III	18	16 2 52:20 44
2. SG Langen	18	12 6 43:24 39
3. SG Rodheim	18	9 9 39:31 32
4. Eintracht Frankfurt	18	10 8 35:32 30
5. TSV Speyer	18	9 9 36:31 29
6. TG Wehlheiden	18	10 8 35:31 28
7. TV Feldkirchen	18	9 9 38:36 28
8. Mainz-Gonsenheim	19	9 10 34:42 24
9. LAF Sinzig	18	8 10 33:37 24
10. ASV Landau	18	6 12 23:43 16
11. TV Biedenkopf	19	2 17 14:55 6
Oberliga Frauen		
1. VC Wiesbaden III – TG Naurod		3:1
HTG Bad Homburg – TG Wehlheiden		3:0
FSV Bergshausen – TG Groß-Karben		3:0

VfL Marburg – TV Waldgirmes II		3:0
SSC Bad Vilbel II – TG Bad Soden III		3:0
1. VC Wiesbaden III	19	15 4 51:21 45
2. VfL Marburg	19	15 4 48:21 43
3. SSC Bad Vilbel II	19	14 5 50:25 42
4. HTG Bad Homburg	19	14 5 48:25 41
5. FSV Bergshausen	19	13 6 46:29 39
6. TG Naurod	19	12 7 43:31 36
7. TG Groß-Karben	19	9 10 30:38 25
8. TV Waldgirmes II	19	6 13 24:41 20
9. TG Wehlheiden	19	4 15 16:49 11
10. TG Bad Soden III	19	2 17 17:51 8
11. HVV-Auswahl	20	1 19 15:57 5
Oberliga Männer		
DSW Darmstadt – TV Waldgirmes II		3:0
VC Ober-Roden – SSC Vellmar		2:3
TG Naurod – TG Hanau		3:2
Orplid Darmstadt – USC Gießen		3:0
TV Cölbe – TuS Kriftel II		1:3
1. SSC Vellmar	19	17 2 53:15 49
2. TuS Kriftel II	19	17 2 52:18 48
3. VC Ober-Roden	19	12 7 45:32 35
4. DSW Darmstadt	19	10 9 39:33 32
5. TG Hanau	19	9 10 39:37 30
6. USC Gießen	19	9 10 37:36 29
7. Orplid Darmstadt	19	8 11 31:37 25
8. TG Naurod	19	7 12 28:42 20
9. TV Cölbe	19	7 12 26:43 19
10. TV Waldgirmes II	19	3 16 27:50 15
11. HVV-Auswahl	20	5 15 18:52 13
Landesliga Frauen		
TV Jahn Kassel II – SG Rodheim		3:2
TV Jahn Kassel II – SF BG Marburg		3:0
Gießener SV – TG Wehlheiden II		1:3
Gießener SV – USC Gießen		0:3
1. USC Gießen	14	11 3 35:12 32
2. Hünfelder SV	14	9 5 30:20 27
3. VGG Gelnhausen	14	8 6 31:24 26

4. TG Wehlheiden II	14	8 6 29:27 22
5. SG Rodheim	14	6 8 30:30 22
6. Gießener SV	14	7 7 28:33 18
7. TV Jahn Kassel II	14	5 9 23:33 14
8. SF BG Marburg	14	2 12 11:38 7
Landesliga Männer		
Gießener SV – SG Rodheim III		3:0
SK Driedorf – TG Neuenhäuß		0:3
VSG Kassel – SG Rodheim II		3:0
Gießener SV – FSV Bergshausen		1:3
SK Driedorf – TV Salmünster		1:3
VSG Kassel – Hünfelder SV		3:0
1. VSG Kassel	16	14 2 44:14 43
2. TV Salmünster	16	12 4 42:24 34
3. SG Rodheim II	16	12 4 39:25 33
4. Hünfelder SV	16	11 5 35:21 32
5. TG Neuenhäuß	16	5 11 28:35 19
6. FSV Bergshausen	16	5 11 26:36 18
7. SG Rodheim III	16	6 10 24:39 15
8. Gießener SV	16	5 11 24:38 15
9. SK Driedorf	16	2 14 15:45 7
Bezirksoberliga Frauen		
DJK Freigericht – VfL Marburg II		3:0
DJK Freigericht – TG Hanau		3:1
VF Homburg – VBC Büdingen		3:0
VF Homburg – SG Rodheim II		3:2
Gießener SV II – Biedenkopf-Wetter Volleys II		1:3
Gießener SV II – TV Wetzlar		2:3
1. Biedenkopf-Wetter II	16	13 3 42:15 39
2. VfL Marburg II	16	12 4 40:19 36
3. DJK Freigericht	16	12 4 36:20 34
4. SG Rodheim II	16	10 6 37:20 32
5. VF Homburg	16	9 7 33:25 26
6. VBC Büdingen	16	8 8 32:33 24
7. Gießener SV II	16	4 12 20:37 14
8. TV Wetzlar	16	3 13 10:44 7
9. TG Hanau	16	1 15 8:45 4

Bezirksoberliga Männer		
VfL Marburg – TSV Eintr. Stadtallendorf		1:3
VfL Marburg – TV Waldgirmes III		3:1
TG Hanau II – TV Biedenkopf II		2:3
TG Hanau II – VGG Gelnhausen		0:3
TV Lieblos – TV Hartenrod		1:3
TV Lieblos – VfL Marburg		0:3
1. VfL Marburg	16	14 2 46:16 41
2. Eintr. Stadtallendorf	16	13 3 43:22 39
3. TV Biedenkopf II	16	13 3 43:16 38
4. TG Hanau II	16	9 7 35:28 28
5. TV Hartenrod	16	9 7 35:27 27
6. VfL Marburg	16	5 11 20:38 14
7. VGG Gelnhausen	16	4 12 22:39 13
8. TV Waldgirmes III	16	4 12 19:41 12
9. TV Lieblos	16	1 15 11:47 4
Bezirksliga Frauen		
TV Hartenrod – TV Wetzlar II		3:0
TSV Eintracht Stadtallendorf – TSG Lollar		3:0
TV Hartenrod – TV Waldgirmes III		3:2
TSV Eintracht Stadtallendorf – SF BG Marburg II		1:3
TuS Brandobendorf – SV Eisenhausen		3:0
TuS Brandobendorf – ASV Rauschenberg		3:0
1. Eintr. Stadtallendorf	16	14 2 45:16 40
2. TuS Brandobendorf	16	12 4 42:18 38
3. TV Hartenrod	16	11 5 37:22 30
4. SF BG Marburg II	16	9 7 32:26 28
5. TSG Lollar	16	8 8 34:30 27
6. TV Wetzlar II	16	8 8 28:34 20
7. TV Waldgirmes III	16	5 11 23:35 18
8. SV Eisenhausen	16	5 11 21:36 15
9. ASV Rauschenberg	16	0 16 3:48 0
Bezirksliga Männer		
TuS Löhnberg – TV Waldgirmes IV		3:0
Gießener SV II – TV Watzenborn-Steinberg		1:3
TuS Löhnberg – SF BG Marburg		0:3
Gießener SV II – USC Gießen II		1:3
1. USC Gießen II	14	14 0 42:1 42

2. Watzenborn-Steinberg	14	10 4 32:17 29
2. TSG Lollar	14	10 4 33:18 29
4. TuS Löhnberg	14	8 6 28:23 24
5. SF BG Marburg II	14	7 7 23:27 21
6. Gießener SV II	14	4 10 18:30 13
7. VfL Marburg II	14	3 11 14:34 10
8. TV Waldgirmes IV	14	0 14 2:42 0
Kreisliga Frauen		
SF Blau-Gelb Marburg III – Biedenkopf-Wetter Volleys III		3:1
SF Blau-Gelb Marburg III – VfL Marburg III		3:1
1. VfL Marburg III	8	7 1 22:4 21
2. SF Blau-Gelb Marburg III	8	6 2 20:8 19
3. Biedenkopf-Wetter III	8	5 3 17:11 14
4. VfL Marburg IV	8	2 6 6:18 6
5. Eintracht Stadtallendorf II	8	0 8 0:24 0
Kreisliga Männer		
TV Biedenkopf III – USC Gießen III		0:3
TV Biedenkopf III – TSV Eintracht Stadtallendorf II		3:0
SF BG Marburg II – TSV Hungen		1:3
SF BG Marburg II – TV Hartenrod II		3:0
1. USC Gießen III	10	9 1 29:8 27
2. TV Biedenkopf III	10	7 3 23:13 21
3. TSV Hungen	10	5 5 19:19 15
4. Eintr. Stadtallendorf II	10	5 5 20:21 15
5. SF BG Marburg II	10	3 7 11:24 8
6. TV Hartenrod II	10	1 9 10:27 4
Kreisklasse Frauen		
SF BG Marburg IV – ASV Rauschenberg II		3:0
Biedenkopf-Wetter Volleys IV – TSV Kirchhain II		3:0
Biedenkopf-Wetter Volleys IV – SF Blau-Gelb Marburg V		3:0
SF BG Marburg IV – TSV Kirchhain		3:0
1. SF BG Marburg IV	10	8 2 26:7 24
2. SF Blau-Gelb Marburg V	10	8 2 24:10 24
3. Biedenkopf-Wetter IV	10	7 3 21:11 21
4. ASV Rauschenberg II	10	5 5 18:17 15
5. TSV Kirchhain	10	2 8 10:24 6
6. TSV Kirchhain II	10	0 10 0:30 0

VOLLEYBALL

Stadtallendorfs Frauen machen den Titel klar

von Heinz-Dieter Henkel

Bezirksoberliga Frauen DJK Freigericht – VfL Marburg II 3:0. Hochmotiviert reisten die Marburgerinnen nach Freigericht, doch gegen die konzentrierten Gastgeberinnen war nichts zu holen. Mit ihren Aufschlägen setzte die DJK-Mannschaft Marburg unter Druck, sodass der Spielaufbau der Gäste unpräzise und der Angriff meist harmlos blieb. Im weiteren Spielverlauf gelang es dem VfL, sich besser zu behaupten und mit einigen Schnellangriffen zum Erfolg zu kommen. Der Heimsieg mit 25:11, 25:16 und 25:19 geriet aber nicht in Gefahr.

Gießener SV II – Biedenkopf-Wetter Volleys II 1:3. In einem Spiel mit Höhen und Tiefen gelang den Volleys ein „Arbeitssieg“, wie Trainer Volkmar Hauf sagte. Emma Bögel, Lilli Kreuz und Daniela Erkel, die in den entscheidenden Momenten erfolgreich eingewechselt wurden, waren die Garantien für den Sieg (21:25, 25:19, 25:21 und 25:22), der den Volleys letztlich die Meisterschaft sicherte.

Bezirksliga Frauen TV Hartenrod – TV Wetzlar II 3:0. Mit einer soliden Leistung beherrschte Hartenrod die nur zur sechst angereisten Gäste. Mit 25:19, 25:15 und 25:20 gewann der TVH die Sätze.

TV Hartenrod – TV Waldgirmes III 3:2. Zwei Sätze beherrschte Waldgirmes mit ihrem druckvollen Aufschlagspiel die Hinterländerinnen, die es lediglich auf 14 und 16 Satzpunkte brachten. Danach wendete sich das Blatt. Mit einer glänzend aufgelegten Anna Müller im Zuspiel und einer im Angriff überragenden Steffi Koch entschied Hartenrod die folgenden Durchgänge mit 25:18, 25:17 und 15:9 für sich.

Eintracht Stadtallendorf – TSG Lollar 3:0. Einen Punkt brauchten die Gastgeberinnen noch zum Gewinn der Meisterschaft. Entsprechend konzentriert gingen sie von Beginn an ins Spiel und ließen den Gästen mit druckvollen Aufschlägen und platzierten Angriffen beim klaren 25:19, 25:15 und 25:20 keine Chance.

Eintracht Stadtallendorf – SF Blau-Gelb Marburg II 1:3. Im letzten Spiel der Saison waren sechs Stadtallendorferinnen nicht mehr in der Lage, mehr als den dritten Satz mit 25:21 zu gewinnen. Die übrigen Durchgänge wurden mit 25:27, 22:25 und 18:25 verloren.

TuS Brandobendorf – SV Eisenhausen 3:1. Eisenhausen mühte sich redlich, den drohenden Abstieg mit einem Dreipunkte-Sieg noch abzuwenden – es reichte nicht. Vizemeister Brandobendorf ließ sich nach 25:16 und 25:23 nur im dritten Satz mit 13:25 überlisten, demonstrierte dann aber mit 25:11 seine Stärke.

Bezirksliga Männer TuS Löhnberg – SF Blau-Gelb Marburg 1:3. Stabil in der Annahme und durchschlagkräftig im Mittelangriff setzten sich die Blau-Gelben beim 20:25, 25:16, 25:21 und 25:20 im letzten Saisonspiel gut in Szene.

MELDUNG

SG Salzböde-Lahn trifft auf Rödgen II